



Schulanfang 2018

Dieser Tag ist immer wieder aufregend. Am 11.08.2018 betraten 14 Mädchen und Jungen zu festlicher Musik den geschmückten Saal im Gemeindezentrum Oberheinsdorf. Christopher Schenk begrüßte gemeinsam mit Undine Grimm die Gäste und stimmte das Publikum auf eine fröhliche Feier ein. Im Mittelpunkt des Programms der Chor- und Theater-AG stand diesmal Pippi Langstrumpf, die zwar an der Zuckertüte interessiert war, aber nicht so recht wusste, was sie in der Schule soll. Annika und Tommy zeigten Pippi alles und luden sie gleich zum Mitmachen ein. Pippi merkte schnell, dass es in der Schule tolle Freunde gibt und dass man viele interessante Dinge lernen kann. Am Ende wurden die Schulanfänger in die Gemeinschaft aufgenommen und durften mit den Schülern gemeinsam singen. Besonders stolz waren unsere Jüngsten, als sie immer zu zweit auf die Bühne gerufen wurden und von ihrer Klassenlehrerin die Zuckertüten bekamen. Nach einem Gruppenfoto begannen die schönen Feiern in den Familien, die diesen Tag sicher unvergesslich machten.



Foto: Ralf Schuldt

INFORMATIONEN

Mitgestalten / Mitbestimmen für unser Heinsdorfergrund

Große Einwohnerversammlung



#104293576

Schon einmal haben unsere Bürger bewiesen, dass Ihnen die Entwicklung unserer Gemeinde nicht egal ist. So wie das von einer großen Mehrheit gewünscht war, ist Heinsdorfergrund eigenständig geblieben. Wir können mitentscheiden und mitbestimmen, zum Wohl unserer Bürger. Alle ziehen an einem Strang. Wir möchten unseren Bürgerinnen und Bürgern in der

Großen Einwohnerversammlung am 23.10.2018, um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum

die Aufgaben des Gemeinderates, der Ortschaftsräte und des Bürgermeisters vorstellen, sowie uns Hinweise und Anregungen geben lassen, um unsere Aufgaben noch besser zu erfüllen. Wir möchten aber auch unsere Bürgerinnen und Bürger anregen mitzumachen, mitzugestalten und mitzubestimmen in unserem Gemeinderat oder in den Ortschaftsräten unserer Ortsteile.

Während dieser Veranstaltung können Sie sich über die Möglichkeiten und Abläufe unserer Ratsarbeit informieren.

Im Rückblick können wir auf das Erreichte stolz sein:

- ✓ *Erhalt der Grundschule,*
- ✓ *Unterstützung der Kindereinrichtung bei einer qualitativ hochwertigen Betreuung unserer Kinder,*
- ✓ *Beseitigung der Hochwasserschäden,*
- ✓ *Verbesserung der Infrastruktur, auch wenn noch nicht alle Straßenverhältnisse, wie gewünscht verbessert sind,*
- ✓ *Bildung einer Wasserwehr unter dem Eindruck des Hochwassers 2013,*
- ✓ *Unterstützung der tollen Vereinsarbeit mit vielen schönen Angeboten,*
- ✓ *aktive Ratsarbeit,*
- ✓ *sehr aktive Ortschaftsräte mit vielen schönen Initiativen in ihren Ortsteilen,*
- ✓ *Schutz unserer Lebensräume, Landschaft und Natur vor technischer Überfrachtung,*

Mit dem Preis beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ hat es leider nicht geklappt, was nicht an unseren fleißigen Vereinen lag. Das könnten wir ja noch mal versuchen.

Aber wir wollen noch mehr:

- ✓ *Investition in unsere Verkehrsflächen,*
- ✓ *Initiative zur Schaffung von Bauflächen,*

- ✓ *Zusammenarbeit unserer Ortswehren in unserer Gemeindefeuerwehr und die Schaffung bester Bedingungen für unsere Kameraden,*
- ✓ *Abschluss des Flurneuordnungsverfahrens zum Vorteil aller Flächeneigentümer,*
- ✓ *Schaffung eines Jugendzentrums in Unterheinsdorf,*
- ✓ *weitere Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Stadt Reichenbach in der Verwaltungsgemeinschaft,*
- ✓ *Gewerbeentwicklung,*
- ✓ *Kampf dem demographischen Wandel,*

Marion Dick
Bürgermeisterin

Besuch des Kultusministers, Herr Piwarz in unserer Grundschule

Wir sind sehr froh, dass unsere kleine Grundschule in Dresden wahrgenommen wird. Das liegt in der Hauptsache an unserem jahrgangsübergreifenden Unterricht. Der Kultusminister, Herr Piwarz und der Referatsleiter Landesamt für Schule und Bildung Zwickau, Herr Schmidt sind voll des Lobes für unsere Schulleiterin Frau Grimm und ihre Lehrerkolleginnen. Ihnen ist die Umsetzung des neuen Schulkonzeptes an unserer Grundschule sehr gut gelungen. Obwohl es für alle einen erheblichen Mehraufwand bedeutet, haben alle mitgezogen. Frau Grimm bestätigt, dass sich das Miteinander und Füreinander unter den Kindern sehr positiv auf die Kinder auswirkt. Die soziale Kompetenz wächst und das Lernen und Lehren von und mit einem Klassenkameraden verbessert den Bildungsstand und die soziale Kompetenz. Die Kinder lernen die Schwächen und Stärken ihrer Mitschüler kennen, passen sich an und freuen sich über den gemeinsamen Fortschritt. Den Beweis des erfolgreichen Konzeptes liefern die Anmeldezahlen. Neben unseren 14 Heinsdorfer Kindern (alle sind uns treu geblieben) wurden 3 weitere Kinder aus den Umgebung angemeldet. Die Eltern haben sich für unsere Grundschule entschieden.

Der Minister konnte sich ein gutes Bild von unserer tollen Grundschule machen. Er war sichtlich angetan von den bereits sanierten Klassenräumen und von unseren Plänen. Im Gepäck hatte er einen Zuwendungsbescheid aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“. Neben der Freude über die Förderung des Bauabschnittes (Barrierefreier Zugang) wurde er auf die beschwerliche Sammlung weiterer Zuschüsse aufmerksam gemacht. Bisher haben wir 4 Fördertöpfe angezapft und sind noch nicht am Ziel. Sanierung – Schulhausbauprogramm, Abbruch „Dorfkerne“, VwV - Brücken in die Zukunft, Neubau Turnraum – Neubewilligung Schulhausbauprogramm. Die Außenanlagen sollen über das LEADER – Programm beantragt werden und Dach sowie Fassade müssen auch im Blick bleiben. Ein schwieriges Geschäft. Das wurde dem Minister mit auf dem Weg gegeben.

An dieser Stelle auch noch vielen Dank für die Unterstützung des Sächsischen Landtagsabgeordneten, Herrn Stephan Hösl. Er hat maßgeblich zur tollen Entwicklung unserer Schule beigetragen und unserer Schule in den Fokus gerückt. Er ist ein verlässlicher Partner bei der Interessenvertretung in Dresden und mahnt unermüdlich die Entwicklung des ländlichen Raumes an.

Vielen Dank an Frau Grimm und ihre Lehrerkolleginnen für ihren tollen Einsatz. Wir haben zum Schluss schon mal eine Einladung zur Eröffnung unseres Neubaus ausgesprochen.

Marion Dick
Bürgermeisterin



**Teilnehmergemeinschaft
Flurbereinigung
Oberheinsdorf**
Der Vorstandsvorsitzende

Bekanntmachung und Ladung

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Eigentümer und Erbbauberechtigten der Grundstücke des Flurbereinigungsverfahrens Oberheinsdorf bzw. deren gesetzliche Vertreter und Bevollmächtigte werden hiermit

zu einer öffentlichen Teilnehmerversammlung

geladen.

Versammlungsort: **Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund,
Versammlungsraum**
Reichenbacher Straße 173
08468 Heinsdorfergrund / OT Oberheinsdorf

Versammlungszeit: **Dienstag, 25.09.2018
um 19:00 Uhr**

Tagesordnung: 1. Informationen zu Verfahrensstand und Ausblick
2. Neuordnung land- und forstwirtschaftlicher Flächen
3. Klärung offener Fragen

Plauen, 20.07.2018

gez. Weiß

Nun ist es soweit, ich werde mich nach 37 Arbeitsjahren bei der Charmant GmbH in den Ruhestand verabschieden. Auch, wenn ich mich auf den neuen Lebensabschnitt sehr freue, werde ich den Arbeitsalltag in meinem Friseursalon vermissen. Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals bei meinen Kunden für ihre Treue herzlich bedanken und mitteilen, dass der Salon durch die Charmant GmbH weiterbetrieben wird.

Annerose Kunz



Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit ab 05.09.2018:

Öffnungszeiten: Mittwoch u. Freitag
sowie nach Vereinbarung

Telefon: 037600/769986

Handy: 0152/54612137

Internet: www.friseure-charmant.de



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz

Regionalkammer Plauen

Veranstaltungen

Sprechtage Bürgschaftsbank / Mittelsächs. Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzabsicherung

Dienstag, **04.09.2018** - Uhrzeit nach Vereinbarung

⇒ Ihre Ansprechpartnerin:

Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, **07.09.2018** - Uhrzeit nach Vereinbarung

⇒ Ihre Ansprechpartnerin:

Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Beruflicher Umgang mit Lebensmitteln – wann ist eine Schulung nach der Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) notwendig?

Am **10. September 2018** führt die IHK in Plauen von 8:30 Uhr bis 14:30 Uhr eine Schulung nach § 4 LMHV zum Erwerb der Fachkenntnisse entsprechend der Lebensmittelhygiene-Verordnung durch.

⇒ Ihre Ansprechpartnerin:

Diana Seidel, Tel. 03741 214-3320

Workshopreihe für engagierte Unternehmer im Hotel- und Gastgewerbe

Wissen kompakt serviert: Die IHK bietet im Herbst 2018 in den **Regionalkammern Zwickau und Plauen** ein Menü aus vier Workshops für Unternehmer und ihre Mitarbeiter zu Schwerpunkten der Hotel- und Gaststät-

tenführung an. In Halbtagesveranstaltungen präsentieren Ihnen erfahrene Referenten der **Vieweg und Co Gastronomie- und Hotelberatung GmbH** folgende Themen:

- **Workshop 1: Kalkulation Gastronomie,**
Dok.Nr. **123109811**
10.09.2018, 10 – 13 Uhr, IHK Regionalkammer Zwickau
- **Workshop 2: Betriebsführung,**
Dok.Nr. **123109815**
24.09.2018, 10 – 13 Uhr, IHK Regionalkammer Zwickau
- **Workshop 3: Marketing,** Dok.Nr. **123109820**
22.10.2018, 10 – 13 Uhr, IHK Regionalkammer Plauen
- **Workshop 4: Engagiertes Verkaufen,**
Dok.Nr. **123109822**
19.11.2018, 10 – 13 Uhr, IHK Regionalkammer Plauen

Die Teilnahmegebühr je Workshop beträgt 30 Euro, bei Teilnahme an allen vier Workshops 25 Euro je Workshop.

⇒ Information & Anmeldung:

Kathrin Stiller, Tel. 0375/814-2300

Daniela Seidel, Tel. 03741/214-3320

Weiterbildungen

Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe nach § 34a

Beschäftigte eines Bewachungsunternehmens müssen diesen Unterrichtsnachweis erbringen, bevor sie mit Bewachungsaufgaben betraut werden dürfen. Die nächste Unterrichtung findet an der Industrie- und Handelskammer in Plauen vom 24.09.2018 bis 28.09.2018 statt.

⇒ Information & Anmeldung:

Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401
VA-Nr. 10055

Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer

Das 3-tägige Seminar „Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer“ gibt einen Überblick über alle wichtigen Voraussetzungen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte vom ersten Gedanken an die Selbstständigkeit, über den Businessplan bis zur Unternehmensgründung. Es befasst sich sowohl mit den betrieblichen als auch mit den privaten Aspekten der Gründung und stellt Chancen und Risiken der Selbstständigkeit dar. Insbesondere auf steuerliche Gesichtspunkte wird vertiefend eingegangen. Veranstaltungsort ist die IHK in Plauen. Das nächste Seminar findet vom 24.09.2018 bis 26.09.2018 statt.

⇒ Information & Anmeldung:

Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401
VA-Nr. 10399

Hospizverein Vogtland e.V.

Nordhorner Platz 1, 08468 Reichenbach
Telefon: 0 37 65 / 61 28 88



Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für Schwerkranke Menschen und Ihren Zugehörigen da. Wir unterstützen jährlich viele Menschen in der Krankheit durch Besuchsdienste und Sitzwachen und begleiten und trösten in dieser schweren Zeit.

Deshalb suchen wir Sie, um unsere Arbeit umfangreicher am Mitmensch leisten zu können. Wenn Sie Interesse haben, so nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir informieren Sie gerne.

Wir bieten:

Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizhelfer
Einbindung in ein engagiertes Team, Sommerfest und regelmäßig Austausch sowie Weiterbildung in monatlichen Gruppentreffen Supervision. Der Ausbildungskurs fördert die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben, vermittelt viel Wissen und bereichert durch den Austausch in der Gruppe sehr. Unsere ehrenamtlichen Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

Der nächste „Kurs Schwerkranke und Angehörige begleiten“ -Hospizhelferkurs“ beginnt im Januar 2019.

⇒ Informationen und Kontakt unter:

Hospizverein Vogtland e.V., Reichenbach
Telefon: 03765/ 612888 und 03744/3098450
Mobil: 0174 71 25 976
www.hospizverein-vogtland.de
hospizverein-vogtland@online.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Trauercafé	01.10.2018 17.00-19.00 Uhr	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Trauersebsthilfegruppe für Angehörige um Suizid	01.10.2018 17.00-19.00 Uhr	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz1
Beratung zu Vorsorge-dokumenten und Begleitung von Angehörigen	Zu den Büro-öffnungszeiten und nach	Büro Hospizverein Vogtland e.V. RC,

	telefonischer Vereinbarung	Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
<p><i>Buchlesung mit anschließender Podiumsdiskussion anlässlich des Welttags der Suizidprävention.</i></p> <p><i>Frau Petra Höpfner, Autorin des Buches "12 Monate bis zur Endlichkeit" ist mit ihren Lesungen hauptsächlich im Rahmen der Drogenprävention in Schulen unterwegs. Der Ausgang der Lebensgeschichte ihres Sohnes greift allerdings auch das Thema Suizid auf und zeigt im Vorfeld den schwierigen Umgang für alle Beteiligten damit.</i></p> <p><i>Gäste: Frau Hochmuth, Telefonseelsorge Moderation: Frau Jung, Trauersebsthilfegruppe für Angehörige nach Suizid</i></p>	24.10.2018, 18.00 Uhr	08209 Auerbach, Göltzschtal Galerie Nicolai Kirche Alte Rodewischer Str. 2



☞ Wir freuen uns auf ihre Anmeldung

Deutsches Rotes Kreuz

**Mit Blutspenden Leben retten:
Regelmäßige Spender sichern die Blutversorgung in Sachsen**



Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben, denen das Blutspendewesen in Deutschland unterliegt, können gesunde Männer maximal sechs Blutspenden pro Jahr leisten, bei Frauen liegt die gesetzlich zugelassene Höchstanzahl bei vier Spenden innerhalb von 365 Tagen. Die durchschnittliche Spendenanzahl, die DRK-Blutspenderinnen und -spender in Sachsen pro Jahr leisten, liegt jedoch lediglich bei durchschnittlich 2,1 Spenden pro Jahr. Die Festlegung der zugelassenen Spenden pro Jahr dient dem Schutz der Spender. Vorgegeben ist außerdem ein Mindestabstand von 56 Tagen, der zwischen zwei Blutspenden liegen muss. Durch dessen Einhaltung ist gewährleistet, dass der Körper genug Zeit hat, um den Blutverlust eines halben Liters durch die Spende vollständig auszugleichen. Der Flüssigkeitshaushalt ist nach einer Blutspende bereits nach wenigen Stunden wieder hergestellt. Für den Spender selbst hat die Blutentnahme von einem halben Liter den Effekt, dass der Körper zur Blutneubildung angeregt wird und damit auch zur Bildung neuer Zellen. Vorrangig helfen Blutspender jedoch schwer kranken oder verletzten Mitmenschen in ihrer Region

und leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zur kontinuierlichen Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutprodukten – rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Blutspendetermine September und Oktober 2018

Donnerstag, 13. September 2018	Reichenbach "VAMV"e.V., Haus der Vereine, Fritz- Ebert-Str. 25	15:30	18:30
Dienstag, 18. September 2018	Reichenbach, Weinhold-Schule, Weinholdstr.14	15:00	19:00
Donnerstag, 20. September 2018	Reichenbach, Rathaus, Markt 1	14:00	18:00
Montag, 24. September 2018	Reichenbach, Hotel "Am Park", Lengenfelder Str. 3	13:30	17:00
Samstag, 6. Oktober 2018	Reichenbach, Begeg- nungsstätte Nordhorner Platz 3	8:30	12:00

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Alle DRK-Blutspendetermine unter

⇒ www.blutspende.de oder Servicetelefon 0800 11 949 11
(kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bürgersprechstunde zur Rehabilitation von SED-Unrecht in Reichenbach im Vogtland am 25.09.2018

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Lutz Rathenow, führt im Zuge seiner überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitation von SED-Unrecht auch eine Sprechstunde in Reichenbach im Vogtland durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden. Fragen zu politisch motivierten Benachteiligungen oder ungeklärten Schicksalen in der DDR können ebenfalls erörtert werden, da auch die Lösung lebensgeschichtlicher Fragestellungen durch den neuen gesetzlichen Auftrag in den Fokus der Arbeit des Sächsischen Landesbeauftragten gerückt ist.

Die Bürgersprechstunde in **Reichenbach im Vogtland** findet am **25. September 2018** von **09:00 bis 12:30 Uhr** sowie **13:00 bis 17:00 Uhr** im **Zimmer 020** des **Rathauses, Markt 1** statt. Telefonische Rücksprachen sind während der Sprechzeit möglich (03765 524-1098).

Seit nunmehr fünfzehn Jahren berät Utz Rachowski, Schriftsteller und ehemaliger politischer Häftling, im Auftrag des Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten strafrechtlicher, beruflicher und verwaltungsrechtlicher Rehabilitation von SED-Unrecht. Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die 2007 beschlossene SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von 300 EUR für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren. Außerdem besteht die Möglichkeit Akteneinsichtsansprüche entgegenzunehmen und an die zuständi-

gen Außenstellen des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen weiterzuleiten.

Zu jeder Zeit kann beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (0351 493 3700).

NACHRICHTEN aus der Schule

Der Kultusminister Christian Piwarz besuchte unsere Schule am 15.08.2018



Große Aufregung herrschte am 15. August an der Grundschule. Schließlich hatte sich hoher Besuch angekündigt. Kultusminister Christian Piwarz hatte einen Fördergeldbescheid über 132.000 Euro für die weitere Modernisierung und Erweiterung der Grundschule im Gepäck. Großes Interesse zeigte er für das neue Schulkonzept und ermutigte die Lehrer der Schule, weiterhin den jahrgangsübergreifenden Unterricht mit so großem Engagement zu gestalten: "Die Grundschule ist die Basis für Oberschule und Gymnasium, sie kann Schülern alles ermöglichen oder verbauen. Und die Grundschule ist elementar für kleine Orte, die ihre Leute halten wollen. Das haben wir viel zu lange vergessen. Aber die Zeit der Schulschließungen ist vorbei, wir gehen jetzt neue Wege."

Gern nahmen die Lehrer der Schule das Lob entgegen. Ab diesem Schuljahr starten nun auch die dritten und vierten Klassen mit dem neuen Konzept. Dass der neue Unterricht ankommt, zeigen die steigenden Anmeldezahlen auch von angrenzenden Kommunen. Die einzelnen Klassen arbeiten teilweise jahrgangsübergreifend zum Beispiel in den Fächern Musik, Sport, Kunst und Ethik. In den Fächern Sachunterricht und Englisch findet Unterricht in der jeweiligen Jahrgangsstufe statt. Besonders hervorzuheben ist die Wochenplanarbeit in Deutsch und Mathematik, bei der die Schüler sehr individuell nach ihrem eigenen Lerntempo jahrgangsgemischt arbeiten. Wichtig sind aber auch die Einzelstunden, in denen neues Wissen vermittelt wird oder auch neue Lernmaterialien erklärt werden. In diesen Einzelstunden werden nur jeweils 3-10 Schüler in Kleingruppen unterrichtet.

Nun freuen wir uns auf den nächsten Bauabschnitt. Im Anbau werden ein Turn- und Bewegungsraum, ein Kreativraum, Verwaltungsräume, ein Aufzug sowie Umkleide- und Sanitärräume Platz finden. Eine Besonderheit wird das Grüne Klassenzimmer sein. Beim Schulrundgang konnten sich die Gäste einen Einblick in den jahrgangsübergreifenden Unterricht verschaffen:



Julian Golle zeigte, wie er am Computer die Mathematikaufgaben löst.

hinten von links: Undine Grimm (Schulleiterin), Stephan Hösl (Sächsischer Landtagsabgeordneter), Christian Piwarz (Sächsischer Kultusminister), Uwe Schmidt (Referatsleiter für Grund- und Förderschulen des Landesamtes für Schule und Bildung Zwickau)



Sabine Hoffmann erläutert die Lernwerkstatt Mathematik

U. Grimm

**Finde Deinen Weg in den Beruf, der zu Dir passt!
Berufsorientierungsmarkt
am 12.09.2018**

Noch keinen Plan wie es nach der Schule weitergeht? Zum Berufsorientierungsmarkt in Reichenbach am Mittwoch, 12. September 2018, in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr in der Sporthalle „An der Cunsdorfer Straße“ gibt es dazu viele Informationen.

Mehr als 100 Aussteller

Mehr als 100 Aussteller zeigen an ihren Präsentationsständen, welche beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten es in der Region gibt und beraten über verschiedene Studienmöglichkeiten. Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse haben die Möglichkeit, sich im direkten Gespräch mit Unternehmen, Institutionen, weiterführenden Schulen oder Hochschulen aus dem Vogtland, Thüringen, Bayern und Sachsen über die verschiedenen Berufsfelder oder Praktikumsplätze zu informieren. Auch Lehrer und Eltern können diese Gelegenheit gern nutzen und Kontakte knüpfen. Von kreativen Berufsgruppen wie KonditorIn oder MediengestalterIn bis hin zu handwerklichen und sozialen Berufszweigen, wie Instrumentenbau-

erIn oder ErzieherIn erwartet die Besucher ein vielfältiger Branchenmix unter den Ausstellern.

Was verbirgt sich unter der Ausbildung zum Kaufmann für E-Commerce?

Die Antwort darauf halten u.a. die Bauerfeind AG oder die Datec Netzwerke und Druckerlösungen GmbH bereit. Es stellen sich Unternehmen aus dem Einzelhandel, aus den Bereichen Maschinenbau, Metallindustrie, Bau- und Elektrohandwerk, IT-Branche, Automobilindustrie, Landwirtschaft oder aus dem Gaststättengewerbe vor. Informiert wird beispielsweise auch über die Beamtenlaufbahnen im Bereich Finanzen, Steuern, Polizei und Bundeswehr. Wieder mit dabei sind Aussteller, die Berufsausbildungen im Gesundheitswesen oder im Bereich der Krankenkassen anbieten. Mit einem Informationsstand präsentiert sich in diesem Jahr auch die Hommel Küchen- und Möbelmanufaktur GmbH und wirbt für die Ausbildung zum Tischler bzw. Schreiner.

Neu auf der Messe sind in diesem Jahr auch die Volkswagen Sachsen GmbH aus Zwickau, VCST Reichenbach GmbH aus Reichenbach oder das Landesbildungszentrum des Sächsischen Dachdeckerhandwerkes.

Welche Möglichkeiten bietet das spätere Arbeitsleben?

Der Berufsorientierungsmarkt soll den zukünftigen Schulabgängern zeigen, welche vielfältigen Möglichkeiten das Arbeitsleben bietet. Für viele wird es der erste Kontakt zur Arbeitswelt sein. Einigen der jungen Besucher wird vor Ort wohl auch klar, was sich hinter dem „Wunschberuf“ verbirgt.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der SAQ mbH Zwickau, Niederlassung Reichenbach, und der Stadtverwaltung Reichenbach organisiert.

Bis zu 2.000 Besucher (2017: 2.128 Besucher) nutzen jährlich die Möglichkeit, sich über ihre berufliche Zukunft beraten zu lassen.

Der Eintritt ist frei.

**NACHRICHTEN
aus dem Sport**

Besuch aus Japan – ein Bericht von Lara Strandt, Sandra Licht-Großpietzsch, Jakob Müller und Oliver Großpietzsch

Mit dem Kleinbus ging es am 02. August von Frankfurt am Main in Richtung Heinsdorfergrund. Dort wurden die japanischen Gäste und die einheimischen Teilnehmer von der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Marion Dick begrüßt.



Nach der Übergabe der Gastgeschenke ging es gemeinsam in die Unterkunft nach Limbach. Dort wohnten die Teilnehmer jeweils in einer Hütte für die Jungen und einer Hütte für die Mädchen. Dabei wurden erste Kontakte über die Sprachbarriere hinweg geknüpft. Am zweiten Tag zeigten die Heinsdorfer Tischtennisspieler ihre Heimat. Dazu zählte neben dem Besuch der Göltzschtalbrücke und des Rollbockschuppens auch eine Besteigung des Reichenbacher Wasserturms. Zum Mittagessen organisierten die Familien der Teilnehmer ein Picknick im Park der Generationen. Den Tagesabschluss bildete ein Besuch der Talsperre Pöhl, um sich von den Temperaturen über der 30°C-Marke zu erholen. Am Samstag konnte beim Sportfest der Spielvereinigung Heinsdorfergrund 02 e.V. das Jahresthema Inklusion am eigenen Leib erlebt werden. Neben verschiedenen Stationen wie Rollstuhltischtennis oder einem Rollstuhlparcours konnte auf der Socceranlage im Außenbereich Blindenfußball ausprobiert werden. Am Nachmittag stellten die TeilnehmerInnen aus beiden Ländern in Vorträgen Traditionen und Geschichten aus ihrer Heimat vor. Ab Sonntag ging es auf Tour durch Sachsen.



Am Morgen besichtigten die Teilnehmer die Skisprungschanze der Vogtlandarena Klingenthal und bestiegen diese mit ihren fast 140m Höhe. Anschließend besuchte unsere Gruppe das Vogtlandradio in Plauen und grüßte die Hörer mit einem Musikwunsch.



Am Nachmittag ging es ins Silberbergwerk Reiche Zeche in Freiberg wiederum 140m in die Tiefe des Erzgebirges hinab.

Am Abend durchquerten wir die Innenstadt Dresdens, um bei einer Nachwächertour die historischen Seiten der Stadt zu erleben. Die Woche begann mit einem Besuch im Ministerium für Gleichstellung und Integration. In der Runde wurde über das eigene Erleben von Diskriminierung in Japan und Deutschland sowie das Engagement für Menschen diskutiert. Zum Abschluss lernte die

Gruppe die Ministerin persönlich kennen und erhielt einen kleinen Einblick in die Arbeit des Ministeriums. Nach dem Mittagessen konnte bei einer Besichtigung des sächsischen Landtages viel über das Gebäude und die Abläufe im Parlament in Erfahrung gebracht werden. Zum Abschluss diskutierten die TeilnehmerInnen mit dem Abgeordneten Jörg Vieweg über die Sportstrukturen in Sachsen und Japan. Den restlichen Tag nutzten die Teilnehmenden, um auf eigene Faust die Stadt zu erkunden. Dienstagmorgen begrüßten Thomas Buchmann und Paul Werner von der Sächsischen Sportjugend alle Teilnehmer in der Sportschule Egidius Braun in Leipzig, um gemeinsam über das Jahresthema zu diskutieren. Der Nachmittag war gänzlich dem Sport gewidmet. Los ging es im Jumphouse, wo neben dem Dodgeball auch die Ninja-Parcours rege genutzt wurden. Anschließend gab es die Möglichkeit die RedBull Arena Leipzig zu besichtigen und hinter den Kulissen nach dem Rechten zu schauen. Am Abend unternahmen wir auch in Leipzig eine Nachwächertour mit wichtigen Stationen der Geschichte. Der Abschiedstag begann mit einem Besuch beim Institut für Angewandte Trainingswissenschaften. Dort konnte ein guter Einblick in die Leistungsdiagnostik für Sportler der verschiedensten Sportarten gewonnen werden. Zum Abschluss zogen die Teilnehmenden in kleinen Gruppen durch Leipzig aßen noch einmal gemeinsam Mittag, bevor die Gäste an die Gruppe aus Sachsen-Anhalt übergeben wurde.



Das Jahresthema „Inklusion“ war im Laufe der gemeinsamen Woche sowie bereits in der Vorbereitungszeit stets präsent. Die jugendlichen Gastgeber setzten sich bereits im Vorfeld mit dem Begriff auseinander und entwickelten gemeinsam eine Präsentation zu ihren Gedanken. Weiterhin stand das Sportfest unter dem Motto „Inklusion“ und bot reichliche Möglichkeiten für Perspektivwechsel, Selbsterfahrungen und für die Jugendlichen die Chance, gelebte Inklusion zu beobachten. Jeder Teilnehmer wurde in die Lage versetzt, sich in einem Rollstuhl fortzubewegen, Barrieren zu überwinden und Sport zu treiben. Weiterhin erlebte jeder beim Blindenfußball einmal, welche Leistung unsere Sinne, unser Gehirn sowie unser Körper erbringt, wenn ein Sinn ausfällt. Gleichzeitig konnten die Jugendlichen beider Länder Bekanntschaft mit einer Gruppe geistig behinderter Menschen aus einer regionalen Wohngruppe machen und sehen, dass Sport unabhängig von Behinderung Spaß macht, das Selbstwertgefühl stärkt und Menschen verbindet. Mit diesen Gedanken im Vorfeld aber auch den Eindrücken und Erfahrungen des Sportfestes traten die Teilnehmer in Leipzig zur Diskussion zusammen. Sowohl die einheimische als auch die japanische Delegation präsentierte hierbei ihr Verständnis von Inklusion

und fasste den Stand der Umsetzung im jeweiligen Land zusammen. In einem Schlagabtausch aus gegenseitigen Fragen wurde der unterschiedliche Stellenwert von Inklusion in Deutschland und Japan erfasst. Beide Seiten staunten, zeigten sich interessiert und vermittelten ihren Blickwinkel. Die Jugendlichen beider Nationen fanden einen ganz besonderen Konsens: Inklusion ist richtig und wichtig und sollte weiterhin verfolgt und umgesetzt werden. Jeder Sportler kann dabei seinen Beitrag leisten, indem er den Gedanken in die Welt trägt oder aber ganz offensiv Aktionen zur Umsetzung unterstützt.



Der Verein und die Teilnehmer möchten sich auf diesem Wege bei den Unterstützern Enviam, Wohnungsbaugesellschaft Reichenbach mbH (WOBA), Sparkasse Vogtland, Radkulturzentrum Vogtland, Fanprojekt des VFC Plauen, Sportjugend Sachsen, Sportjugend Vogtland und allen Stationen der Tour bedanken. Das Sportfest wurde mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.

Heinsdorfer Jugendwart geehrt



Im Rahmen des 45. Deutsch-Japanischen Simultanaustauschs organisierte die Sächsische Sportjugend (SJS) für die Teilnehmer des Gastgebervereins SpVgg Heinsdorfergrund 02 und ihren Japanischen Sportfreunden eine Diskussionsrunde zum Thema Inklusion im Sport in Japan und Deutschland. Vor der angeregten Gesprächsrunde, welche von den Eindrücken des wenige Tage zuvor organisierten Sportfestes geprägt war, nutzten Thomas Buchmann (Sachbearbeiter im Landessportbund) und das Vorstandsmitglied der SJS Paul Werner die Gelegenheit, den Heinsdorfer Jugendwart Oliver Großpietzsch mit der Engagementgabe in Gold im Namen des Vorstandes der SJS auszuzeichnen. In seiner Laudatio verwies Werner auf die verschiedenen Ehrenämter beim Verein und dem Kreisfachverband Tischtennis sowie auf die Arbeit als Starthelfer Integration und die Organisation der Deutsch-Japanischen Jugendbegegnung in diesem Jahr. Großpietzsch zeigte sich dankbar und verwies auf die zahlreichen Unterstützer bei den umgesetzten Projekten. Mit der Engagementgabe der SJS werden auf Beschluss des Vorstandes der Sportjugend ehrenamtlich Engagierte ausgezeichnet, welche sich in „außergewöhnlichem Maße Verdienste in der Jugendarbeit im Sport“ erworben haben.

Bevölkerungswarnung durch Sirenenanlagen Akustische Erprobung am 29.09.2018

Bei Katastrophen, sonstigen Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle und großräumigen Gefährdungslagen ist die zeitnahe Warnung und Information der Bevölkerung von großer Bedeutung. Dazu zählt insbesondere die Information über konkrete Verhaltensmaßnahmen. Neben den Möglichkeiten der Lautsprecherdurchsage durch Feuerwehr und Polizei gibt es auch die Warnung mittels Sirenenanlagen. Der Freistaat Sachsen hat für die Warnung der Bevölkerung per Erlass landeseinheitliche Sirensignale festgelegt. Damit die Bürger mit den Signalen vertraut sind, hat das Sachgebiet Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen des Landratsamtes Vogtlandkreis dieses Merkblatt über die landeseinheitlichen Sirensignale und die dazugehörigen Verhaltensregeln herausgegeben. Die Signale werden akustisch erprobt. Dazu werden alle Sirenen im Vogtlandkreis angesteuert und ausgelöst.

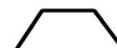
Das erfolgt am
Samstag, 29.09.2018, um 12:15 Uhr

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
wir bitten Sie sich mit den Informationen des Merkblattes vertraut zu machen, damit Sie im Ereignisfall effektiv gewarnt werden können und entsprechende Informationen erhalten.*

Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(Immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



- Verhaltensregeln:
- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
 - Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
 - Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
 - Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
 - Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
 - Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

NACHRICHTEN von der Jugendfeuerwehr

Orientierungslauf 2018

Am Samstag, den 18.08.2018 fand der diesjährige Orientierungslauf der Jugendfeuerwehren des Regionalbereiches in Limbach statt. Die Jugendfeuerwehr Heinsdorfergrund startete mit zwei Mannschaften vom Gerätehaus Lambzig zu den 10 Stationen, die nach und nach anhand von Kartenausschnitten mit Wegbeschreibung zu finden waren. An den Stationen wurde nicht nur feuerwehrtechnisches Wissen abgefragt, sondern auch so manches Rätsel abseits der Feuerwehr gestellt. Die Lösung war nur im Team zu realisieren und verlangte einen kühlen Kopf, was anhand der Außentemperaturen an diesem Tag eine große Herausforderung war.



Nach ungefähr 12 Kilometern Wegstrecke kamen alle Mannschaften geschafft, aber ohne nennenswerte Probleme im Ziel an.

Dort wartete ein leckeres Essen und kühle Getränke sowie Spiel und Spaß zum Erholen.

GRATULATION

Die Bürgermeisterin gratuliert den Jubilaren, die im Zeitraum 01.08. bis zum 31.08.2018 ihren Geburtstag begangen haben. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Gesundheit.

Der Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V. gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat September Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

***E. Hohmuth
Vorstand***



Ergebnistechisch ist die Platzierung nur wenig aussagekräftig, da alle teilnehmenden Mannschaften einen fast gleichen Ausbildungsstand haben und somit wieder einmal kleine Details über die Vergabe der Podestplätze entschieden haben.

Dank auf diesem Wege nochmal an die Organisatoren aus Limbach für den interessant gestalteten O-Lauf und das gelungene Rahmenprogramm.

VERANSTALTUNGEN im September 2018

10.09.18	Öffentliche Gemeinderatssitzung	fällt aus
12.09.18	Ortschaftsratsitzung Oberheinsdorf	
	Gaststätte Bauernstube	Beginn: 19:30 Uhr
	<i>10 Tage vorher an der Anschlagtafel!</i>	
18.09.18	Ortschaftsratsitzung Unterheinsdorf	
	Gaststätte Bauernstube	Beginn: 19:30 Uhr
25.09.18	Öffentl. Teilnehmersammlung	Beginn: 19:00 Uhr
	Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund, Versammlungsraum	

FF Unterheinsdorf

06.09.18	Retten aus Gruben
20.09.18	Einsatzübung BBK



FF Oberheinsdorf

06.09.18	Innenangriff
20.09.18	Löschübung
FF Hauptmannsgrün	
13.09.18	Jahresabschluss prakt. Ausbildung
27.09.18	gemeinsame Ausbildung mit UH und OH

VERANSTALTUNGEN im Oktober 2018

10.10.18	Tagesfahrt Brauerei Knotstadt (Franken)
08.10.18	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Gemeindezentrum Rollbockklause Beginn: 19:00 Uhr
22.10.18	Ortschaftsratsitzung Hauptmannsgrün Gaststätte „Zur Linde“ Beginn: 19:00 Uhr
23.10.18	Öffentl. Teilnehmerversammlung Beginn: 19:00 Uhr Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund, Versammlungsraum

FF Unterheinsdorf

04.10.18	Tragbare Leitern
18.10.18	Abschlussübung
27.10.18	Winterfestmachung Einsatztechnik



FF Oberheinsdorf

04.10.18	Einsatzübung
18.10.18	Verkehrsteilnehmerschulung

FF Hauptmannsgrün

11.10.18	Staffel techn. Hilfeleistung
25.10.18	Wartung Technik / Winterfestmachung

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Unsere Gottesdienste im September 2018

Gottesdienste in der Kirche Waldkirchen

02.09.18	10.00 Uhr	Gottesdienst in Waldkirchen
16.09.18	19.00 Uhr	Orgelvesper mit Fahrradkantor Martin Schulze und Vorstellung des neuen Konfi-Jahrgangs
23.09.18	8.45 Uhr	Gottesdienst
30.09.18	14.00 Uhr	Erntedankbitt-Gottesdienst mit Kirchenchor und WIRS(w)ing-Chor

Gottesdienste in der Kirche Irfersgrün

09.09.18	10.00 Uhr	Kirmesgottesdienst mit Posaunen- chor und Abendmahl, anschl. Früh- schoppen
10.09.18	17.00 Uhr	Kirmesmontagsandacht mit Flöten- kreis, anschl. Grillen
23.09.18	10.00 Uhr	Gottesdienst
30.09.18	10.00 Uhr	Erntedankbitt-Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

04.09.18	19.30 Uhr	Bibelstunde
18.09.18	19.30 Uhr	Frauenstunde

Unsere Gottesdienste im Oktober 2018

Gottesdienste in der Kirche Waldkirchen

07.10.18	10.00 Uhr	Gottesdienst
21.10.18	18.00 Uhr	Gottesdienst
31.10.18	10.00 Uhr	Allianzposaunengottesdienst

Gottesdienste in der Kirche Irfersgrün

14.10.18	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
28.10.18	10.00 Uhr	Gottesdienst



Knabe[®]
achelöfen
amine



Hans-Werner Knabe
Kachelofenbaumeister

Bebelstraße 61 · 08468 Reichenbach
Telefon/Fax (03765) 16989 · Funktelefon 0177/3602969
E-mail: ofenbau-knabe@freenet.de · www.ofenbau-knabe.de
Privat: Käthe-Kollwitz-Straße 17 · Telefon (03765) 65899

KACHELÖFEN · LUFTHEIZUNGSBAU
KAMINE · ÖFEN FÜR KOHLE, GAS UND ÖL
ZENTRALE ÖLVERSORGUNG · SCHORNSTEINSANIERUNG
FLIESENLEGEARBEITEN · REPARATUR- UND WARTUNGSDIENST

Wir laden Sie recht -lich zu unserem

Herbstbrunch

Am Sonntag, den 28.10.2018 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

in die Bauernstube Oberheinsdorf ein

Frühstücksbuffet
Vorspeisenbuffet
Suppe
3 verschiedene Hauptgerichte
Dessertbuffet
Inkl. 1 Glas Sekt, Kaffee und Tee



Preis/ Person 17,50€
Preis/ Kinder bis 5 Jahre frei, von 6 bis 12 Jahren 5,50€

Reservierungen nehmen wir bis zum 22.10.2018 für Sie unter 03765/65150 entgegen.
Gerne erhalten Sie bei uns auch Geschenkgutscheine.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch

Ihre Bauernstube Am Bahndamm 208468 Heinsdorfergrund
Inh. Susi Kaus

!!! Vorankündigung:

Am Sonntag, den 11.11.2018 ab 11:00 Uhr Martinsgansessen!!!

Montag, Mittwoch und Freitag
Ab 17.00 Uhr
Samstag
Ab 11.00 Uhr
Donnerstag und Sonntag
Ruhtag

ÄNDERUNGEN DER ÖFFNUNGSZEITEN NACH VORBESTELLUNG JEDERZEIT MÖGLICH

Uwe Herfurth

Ihr Schornsteinfegermeister

- ◆ Gebäudeenergieberater des HWK
- ◆ Wir sorgen für Brand- und Umweltschutz
- ◆ Energieeinsparung und beraten Neutral

Frühlingsstraße 24 • 08058 Zwickau

Tel.: 0375 / 29 67 49

Fax 0375 / 21 44 140

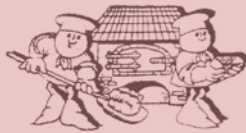
Mobil 01522/2592300

E-Mail: uweherfurth@web.de



Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110
08468 Heinsdorfergrund
OT Unterheinsdorf
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65




Nun ist auch unser Urlaub vorbei.

Ab Dienstag, den 11.09.2018 sind wir wieder mit vollem Sortiment für unsere Kunde da.



Der September ist da, der Herbst nicht weit, es ist Kaffeetrinkenszeit. Dazu passt Kuchen wunderbar. Wir haben viele Sorten da. Ob nasser Kuchen mit Frucht, Pudding, Mohn, Pflaumen, Krem, Quark mit vielen Belagen oben drauf oder trocken Kuchen mit Mandeln, Kokos, Streuseln oder nur Schokolade, da ist doch bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei.

Wer's nicht probiert, weiß nicht wie's schmeckt!
Euer Bäckerteam aus Heinsdorf

 Tage der Industriekultur 10.-23.09.2018
in der Hartmannfabrik Chemnitz.

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT



Gartenstadt e.G.
Reichenbach Tel. 13912
Rosenstraße 5, 08468 Reichenbach/Vogtl.



WOHNUNGSANGEBOTE

Straße	Nr.		Zim.	Heizung Energie	Wfl.
Erich-Mühsam-Str.	6	EG links mit Garten	2	V/133/Gas	42,0
Erich-Mühsam-Str.	24	EG rechts mit Garten	2	V/137/Gas	42,0
Turmstraße	1	1.OG rechts mit Garten	2	V/168/Gas	43,6
Hans-Beimler-Str.	8	2.OG rechts mit Balkon	3	V/105/Gas	59,7
Hermann-Dindas-Str.	21	2.OG links	3	V/155/Gas	74,4

Weitere Wohnungen werden demnächst nach Sanierung bezugsfertig. Fragen Sie bei uns nach. Für Ihren Wohnungswunsch können Sie sich gern vormerken lassen.



FCV NEWS

www.fcv-hauptmannsgruen.de



27.10.2018

mit Band

Oktoberfest
im Gemeindezentrum
Heinsdorfergrund



30.10.2018

HALLOWEEN-PARTY

**Hauptmannsgrüner
Kürbisnacht**
Mühlteich Hauptmannsgrün

!!! JETZT SCHON VORMERKEN !!!

FASHION NIGHT Zwickau
22. September 2018
ab 12 Uhr, Zwickau Innenstadt
(Eintritt frei!)

K & G Meisterbetrieb

**REICHENBACHER
BEDACHUNGS & KLEMPNER GbR**


Gabelsbergerstraße 45 | 08468 Reichenbach/Vogtl.
Tel. 0 37 65/61 02 42 | Fax 0 37 65/61 02 43
r-bedachung@t-online.de

**UNSERE LEISTUNGEN
IM ÜBERBLICK:**



Dacharbeiten aller Art | Klempner- und Gerüstarbeiten
Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten
Solartechnik | Wärmedämmung | Falzdach
Asbestsanierung

Frank Krause
 0170 / 2 26 06 75

Holger Gey
 0171 / 8 95 10 81

Einfach online wechseln und sparen.

Strom und Gas von enrigo.

www.enrigo.de

Grünstrom für alle

enrigo

Energie mit Herkunft. Ihre Energiemarke aus dem Vogtland. Sympathisch. Bodenständig. Vielfältig.

Stadtwerke Reichenbach

Aufkauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7 – 16 Uhr • Mi 7 – 18 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr

metarec

metarec Metallrecycling GmbH

Hauptsitz
Bahnhofstr. 23
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 56 76 – 0

Niederlassung
Reichenbacher Str. 79 b
08056 Zwickau
Tel. 0375 4 40 69 76 – 0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de

Physiotherapie am Bad - Nadine Weck
... eine gute Therapie beginnt in einer angenehmen Atmosphäre ...

Therapieangebote

Manuelle Therapie	Krankengymnastik	Rückenschule
Lymphdrainage	Schlingentisch	CMD-Therapie
Bobath-Therapie	Elektrotherapie	Dorn-Therapie
Massagen	Ultraschall	Kinesio-Taping
Fango	Hausbesuche	Wellness
Marnitz-Therapie		

Freie Parkplätze direkt vor der Praxis!
Barrierefreie/Rollstuhlgerechte Praxisgestaltung!

Eisenbahnstraße 58 · 08468 Reichenbach
Telefon: 03765 - 6 10 37 76
physio_am_bad@yahoo.de

www.moebelhaus-herrmann.de

Herrmann MOBEL

seit über 25 Jahren

MATRATZENSTUDIO
KÜCHEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Auerbacher Str. 1 · Lengsfeld · Tel. 037606/ 2261

Anzeigen
nehmen wir gern unter
03765 / 12364
entgegen!

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **18.09.2018**
Erscheinungstag nächste Ausgabe: **05.10.2018**

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu redigieren und zu kürzen.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund, Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24, [E-Mail: Heinsdorfergrund@reichenbach-vogtland.de](mailto:E-Mail:Heinsdorfergrund@reichenbach-vogtland.de)

Redaktion und Druck: Repro Fritsch GmbH Reichenbach, Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44, [E-Mail: info@repro-fritsch.de](mailto:E-Mail:info@repro-fritsch.de)

Fachcenter Garten + STL-Bau GmbH
Gartencenter - Baumschule - Landschaftsgestaltung

- Beerensträucher und Obstgehölze
- Schöne, winterharte Stauden
- Teichfilter, Bronzefiguren
- Winterfeste Keramik
- Granitbänke ab 99,- €
- Rasenmäher + Motorsensen

Macht den Garten schön

Öffnungszeiten Gartencenter Mo.-Fr. 9.30 bis 17.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Hauptstraße 107, 08468 Hauptmannsgrün, 037600/5669611
www.garten-jacob.de

Bürgerfest & Kartoffelfest am 02.-03. Oktober 2018 in Reichenbach